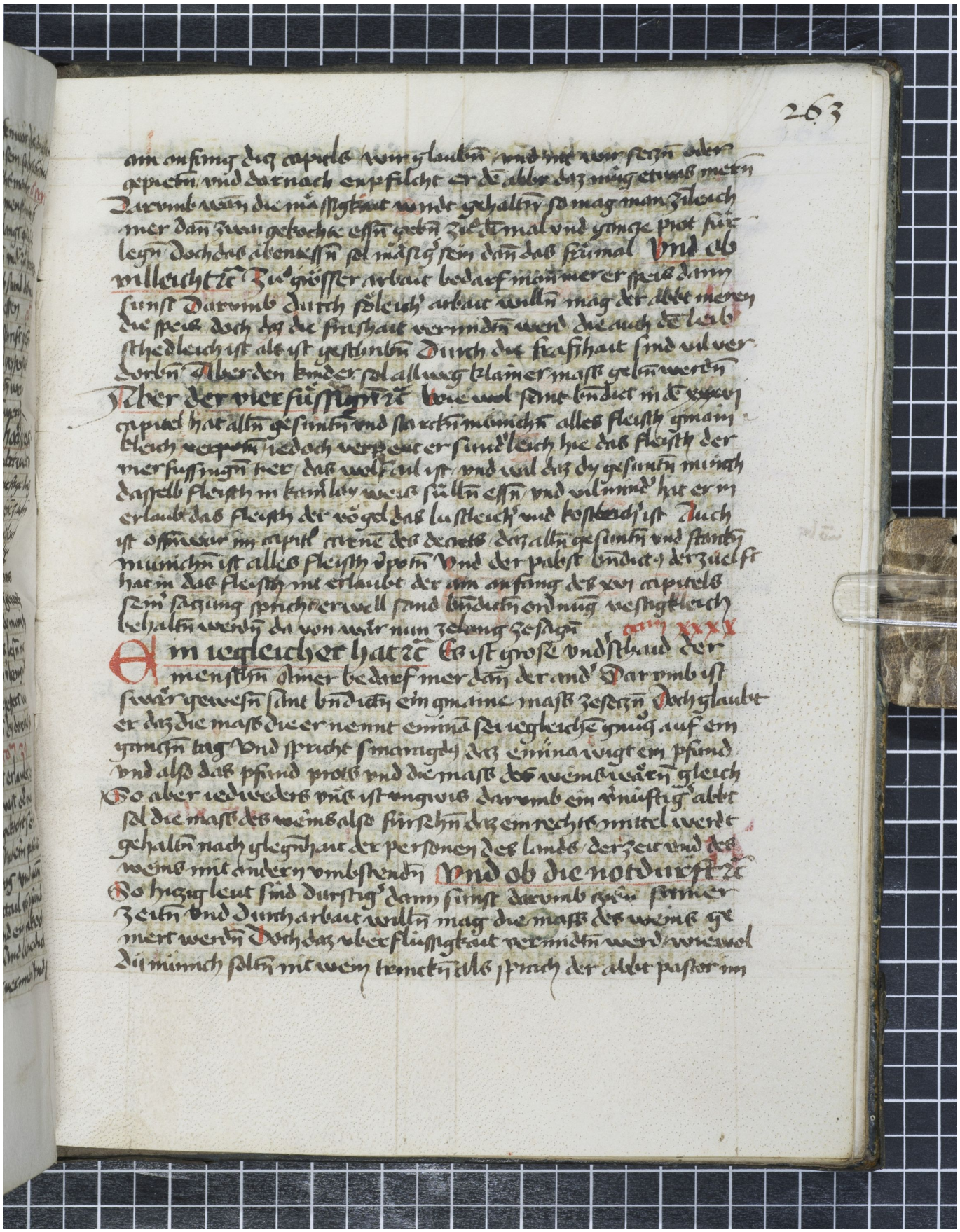
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41052
Copyright: Melk, Benediktinerstift



263

am anfing dis capitels von glauben vnd nit von sitten oder
gepreten vnd darnach enpfilcht er dē abbet dis mūg etwas meren
Darumb wan die mässigkait wirdt gehalten so mag man zilleich
mer dan zwai gekocha essen geben zu ettmal vnd yetzige prot fur
legen doch das ainer essen sol mässig sein dan das ainmal Vnd ob
villeicht ꝛc Zu grösser arbait bedarf man mer er speis dann
sunst Darumb durch solcher arbait willen mag der abbet meren
die speis doch das die fruhait vermidten werd die auch der leib
thedleich ist als ist gestanden Durch die frafihait sind vil ver
lorlen Aber den kinder sol allwag klainer mass gelten werden
Aber der vierfüssigen ꝛc Hie wil sant benedict nit die vier
capitel hat allen gesunten vnd starcken münichen alles fleisch gmain
lich verpoten iedoch verpeut er sunderleich hie das fleisch der
vierfüssigen tier das wolfail ist vnd wil das dy gesunten münich
dasselb fleisch in kunftigen zeiten sullen essen vnd vil mind hat er ny
erlaubt das fleisch der vögel das lustleich vnd kostleich ist Auch
ist offenbar im capitel vierne des decrets der allen gesunten vnd starcken
münichen ist alles fleisch dpoten Vnd der pabst bendict der zuelest
hat in das fleisch nit erlaubt der am anfing des xxx capitels
sein sagung spricht er well sind bendicten ordnung wesigtleich
lebalten werden di von mir nun zehant gesagen

Am xxxx

Ain ieglicher hat ꝛc Es ist groß vnd sichtbar der
menschen diner bedarf mer dan der mend Darumb ist
sicher gewesen sint bendicten ein gmaine mass zesetzen doch glaube
er das die mass die er nennt emina sei ieglichs gnug auf ein
gmesen tag Vnd spricht sman gedenk das emina wigt ein pfund
vnd also das pfund prots vnd die mass des weins wären gleich
So aber iedweders nit ist engwis darumb ein einsichtig abbet
sol die mass des weins also fürsehen das ein rechts mitel werde
gehalten nach gelegenhait der personen des landes der zeit vnd des
weins mit andern umbstenden Vnd ob die notdurft ꝛc
So hezig leut sind durstig dann sunst darumb zein sumer
zeiten vnd durch arbait willen mag die mass des weins ge
mert werden Doch das vber flussigkait vermidten werd wiewol
dis münich selten mit wein trencken als sprich der abbet pastor im